

D A WAR WAS LOS...



Zammer Schwimmkurs im Quellalpin im Kautental

Foto: Cäcilia Kollreider

(dgh) Die Schüler der 1b und der 2b der Volksschule Zams, der Volksschule Rifenal und einige Schüler der ASO Zams packten Bikini und Badehose ein. Bei perfekter Betreuung durch das Personal des Quellalpin Kautental und mit Unterstützung der Raiffeisenbank Oberland und der Fir-

ma Grüner erlebten sie drei Tage lang mit den Klassenlehrern und Schwimmlehrerin Stefanie Pupeter erlebnisreiche Schwimmtage. Alle Kinder haben Schwimmen gelernt bzw. ihr Können enorm verbessert. Den krönenden Abschluss bildete die Überreichung der Schwimmurkunden.



Übergabe mit Mathias Senn, Marcel Amon, Geri Zangerl und Christoph Wolf (letzte Reihe v. l.)

Foto: TSV/Toni Zangerl

(dgh) Skischuhe, Anzug, Renn dress, Trainingsanzug, Helme, Handschuhe, Skibrillen etc. der rund 40 Skitalente des TSV-Bezirkskaders haben ein „Zuhause“: Die Donau Chemie Landeck unter dem technischen Leiter Marcel Amon und Produktionsleiter Mathias Senn übergaben den Kids mit TSV-Bezirkskoordinator Geri

Zangerl und Freestyle-Referent Christoph Giggo Wolf neue Taschen. „Uns liegt die Arbeit mit den Jungen sehr am Herzen, deshalb sind wir mit unserem Beitrag gerne bereit, Unterstützung zu leisten“, sagten Amon und Senn. Die Übergabe wurde gleich mit einer Führung durch das Karbidwerk verbunden.



Maria Nigg aus Prutz feierte am 24. Februar den 90. Geburtstag. Der Gemeindevorstand erwies ihr die Ehre. Im Bild: VBgm. Alexander Jäger, Bgm. Heinz Kofler, Maria Nigg, Josef Partoll (Obmann des Seniorenvereins Prutz) und GV Josef Hojnack (v.l.).

Foto: Renate Klauzner



Die Rennläufer Markus, Doreen, Nikolai, Merilin, Christoph und JW-Bezirksvorsitzender Patrick Schwarz (v. l.)

Fotos: JW Landeck

(dgh) Landecker Jungunternehmer erlebten im Alpinarium Galtür einen Abend voller Spannung, interessanter Geschichten und Action. Hausherr, Unternehmer, Landtagsvizepräsident und Bürgermeister Anton Mattle fesselte die Junge Wirtschaft Landeck bei einer Führung durch die Dauerausstellung und die Sonderausstellung „Goodbye Glaciers“ mit Geschichten langjähriger Freundschaften. Er sprach über die Entstehung des Museums, Schicksale, die Entwicklungsgeschichte von Galtür zur Top-Tourismusdestination, Tourismusgesinnung und Herausforderungen. Er erlaubte den Besuchern zudem spannende Einblicke in seinen Alltag. Präsentiert wurde die Firma Mogasi, die sich als kompetenter Ansprechpartner

für Betriebe, die ihre Produkte und Leistungen online anbieten möchten, als auch für Kunden, die schnell und unkompliziert Skiequipment und Skilehrer buchen möchten, sieht. Mit dem monatlich erscheinenden Mogasi-Magazin sollen zudem Menschen zum Bergsport animiert werden. Dominik Tschoder und Johannes Sonderegger, die Köpfe hinter dem Unternehmen, erzählten ihre Geschichte von der Idee bis hin zum Abenteuer Selbstständigkeit. Ein besonderes Highlight des Abends war das Fassdaubenrennen. Die Landecker Jungunternehmer bewiesen Geschick auf den Dauben und meisterten den Riesentorlauf mit Bravour. Über einen Stockerlplatz freuten sich Merilin, Nikolai und Christoph.



JW-Bezirksvorsitzender Patrick Schwarz (M.) mit Dominik Tschoder (l.) und Johannes Sonderegger von Mogasi